

T o n

Bedienteil

F 760

Bearb.: ER 1/Gr
INJ/WJfür die Fernwirkanlage zur Mono-
Stereo-Umschaltung der UKW-Sender

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

1.1. Entwickler:

Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

1.2. Hersteller:

Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

2. Kerndaten

2.1. Verwendung:

Das F 760 wird als Bedienteil für die Fernwirkanlage zur Mono-Stereo-Umschaltung der UKW-Sender verwendet.

2.2. Beziehung zu anderen Geräten:

Das F 760 wurde ausschließlich für die Fernwirkanlage, Typ FWkS-MSU der Firma EBBHAKO, Zwickau, entwickelt.

Mit dem F 760 können aus den Stereo-K-Räumen und dem Hauptschaltraum Befehle in den an anderer Stelle stationierten Befehlssender der Anlage (= ÜbSt) eingegeben sowie Relais für Umschaltungen im K-Raum angesteuert werden.

2.3. Technische Daten:

Stromversorgung:

Die Versorgung der Signallampen erfolgt von der Fernwirkanlage aus.

Weitere Daten:

Die den drei Stereo-Programmen DDR I, DDR II und Berliner Rundfunk zugeordneten Befehle können nur gegeben werden, wenn gleichzeitig mit dem Tastendruck ein dem jeweiligen Programm zugeordneter Schalter im F 760 mittels Sicherheitsschlüssel geschlossen wird. Ein im Funkhaus stationierter Befehlsempfänger (= NaSt) wertet die abgehenden Befehle aus und leitet sie als "Quasi-Rückmeldung" an die Leuchttasten des F 760 weiter. Für die drei Programme sind die Befehle "Mono", "Stereo", "Betrieb" und "Wartungsarbeiten" vorgesehen. Von den Tasten "Mono" und "Stereo" können gleichzeitig mit der Befehlseingabe in die Fernwirkanlage Umschaltungen innerhalb des K-Raumes ausgelöst werden. Diese Umschaltkriterien (Erdpotential der Fernwirkanlage) werden von dem Programm abgeleitet, für das der K-Raum eingesetzt ist, sie erscheinen aber an den Messerleisten des F 760 gesammelt für alle drei Programme.

Außer den genannten Befehlen kann für Kontrollzwecke der Prüfbefehl (ohne Verriegelung) ausgelöst werden.

Das F 760 enthält weiterhin Signallampen für folgende Kriterien:

Befehlsgebung ÜbSt, Befehlsempfang NaSt, Betriebsstörung ÜbSt und Betriebsstörung NaSt. Dadurch ist es möglich, bereits vom K-Raum bzw. Schaltraum aus bei einem Versagen der Anlage (fehlende "Rückmeldung") den Fehler einzukreisen.

2.4. Austauschbare Teile:

16 Stück Signal-Kleinlampen C 24 V - 1,2 W - BA 7s - TGL 10449, Blatt 2

2.5. Platine:

99 x 199, 112.42/15, Leiste B, D

2.6. Maßangaben:

Das F 760 ist ein Rasterbaustein entsprechend Werk-Standard RFZ 507 22, Blatt 2 mit den Abmessungen

Breite	Höhe	Tiefe
mm	mm	mm
99	199	116 (mit Frontplatte 6 mm)

2.7. Masse:

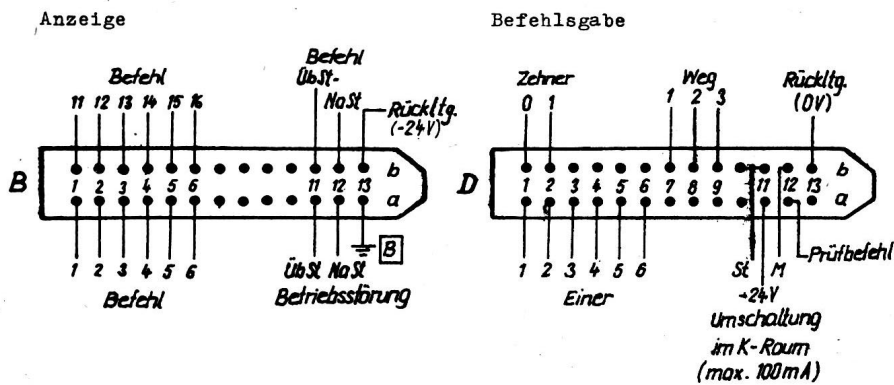
etwa 2 kg

2.8. Zeichnungssatz:

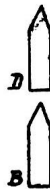
127.89

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Federleisten (auf die Lötösen gesehen):



3.2. Anordnung der Messerleisten auf der Rückseite des Gerätes:

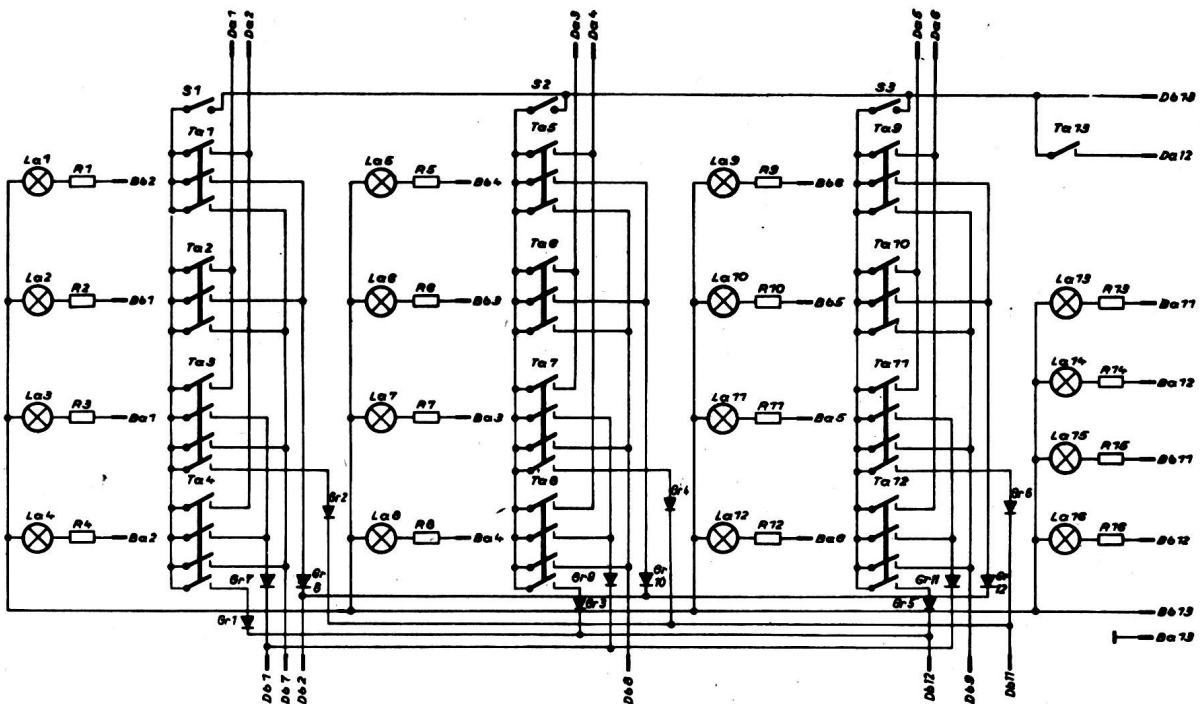


4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen:



4.2. Stromlauf:



Gr 1...12 = 0V 101 (ersatzweise 0V 102...0V 105)
 La 1...12 = 24V, 1,2 W
 R 1...12 = 700 Ω, 0,5 W